

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch Kindern die Erbschaft von Frieden und Glück zu geben. Eure ursprüngliche Religion ist Frieden. Darum wandert ihr nicht mehr herum auf der Suche nach Frieden.
- Frage:** Wie werdet ihr Kinder würdig, 21 Leben lang in unbegrenzten Schätzen aufgewogen zu werden?
- Antwort:** Wenn der Vater kommt, um die Welt zu erneuern, werdet ihr Kinder seine Helfer. Für diese Aufgabe benutzt ihr alles, was ihr besitzt, auf sinnvolle Weise. Deswegen wiegt euch der Vater für 21 Leben mit unbegrenzten Schätzen auf, sodass euer Reichtum nie abnehmen wird. Ihr werdet nie Leid oder vorzeitigen Tod erfahren.
- Lied:** Das Herz dankt dem, der mir Unterstützung gab.

Om Shanti. Die Bedeutung von „Om“ ist euch lieblichen spirituellen Kindern erklärt worden. Einige sagen einfach nur „Om“. Man sollte jedoch „Om Shanti“ sagen. Die Bedeutung von „Om“ allein ist: „Ich bin Gott“. Die Bedeutung von „Om Shanti“ ist: „Ich, diese Seele, bin eine Verkörperung von Frieden. Ich bin eine Seele und dies ist mein Körper.“ Die Seele steht an erster Stelle und dann kommt der Körper. Seelen sind Verkörperungen des Friedens, und ihr Aufenthaltsort ist das Land des Friedens. Es ist nicht so, dass ihr wahren Frieden erhaltet, indem ihr euch in die Wälder zurückzieht. Nur wenn ihr nach Hause geht, erhaltet ihr wahren Frieden. Zum andern wünschen sich die Menschen auch Frieden, wenn es Unfrieden gibt. Wenn dieses friedlose Land des Leids zerstört ist, dann wird es Frieden geben. Dann werdet ihr Kinder eure Erbschaft des Friedens erhalten. Dort gibt es keine Friedlosigkeit, weder in eurem Zuhause noch draußen im Königreich. Es ist das Königreich des Friedens. Hier ist es das Königreich des Unfriedens, weil es das Königreich Ravans ist. Dort wird das von Gott geschaffene Königreich sein. Mit Beginn des Kupfernen Zeitalters wurde es zum „Königreich des Teufels“. Teufel halten niemals Frieden! Zuhause, bei der Arbeit usw., überall herrscht nichts als Unfrieden. Ravans fünf Laster verbreiten Friedlosigkeit. Keiner der Studenten der Schriften oder der Gelehrten weiß, wer oder was Ravan ist. Sie wissen nicht, warum er jedes Jahr erneut getötet wird. Ravan existiert nicht im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Das ist das Königreich der Gottheiten. Gott, Baba, errichtet es durch euch. Er macht das nicht allein. Ihr lieblichsten Kinder seid Gottes Helfer. Früher wart ihr Ravans Helfer. Jetzt ist Gott gekommen und ermöglicht allen das Seelenheil. Er gründet das Königreich der Reinheit, des Friedens und des Glücks. All ihr Kinder habt jetzt das Dritte Auge des Wissens erhalten. Leid ist im Goldenen und Silbernen Zeitalter undenkbar. Niemand beleidigt andere, niemand isst etwas Unsauberes. Schaut nur, wie schmutzig das Essen ist, das die Menschen hier essen. Krishna wurde mit seiner großen Liebe für Kühe gezeigt. Es ist aber nicht so, dass Krishna ein Kuhhirte war und Kühe hüten musste. Nein. Es gibt einen großen Unterschied zwischen den Kühen hier und dort. Die Kühe waren sehr schön und satopradhan. So wie die Gottheiten schön waren, so waren auch die Kühe schön. Schon allein beim Betrachten der Kühe fühlte man sich glücklich. Das ist der Himmel und dies ist jetzt die Hölle. Alle erinnern sich an den Himmel. Der Unterschied zwischen Himmel und Hölle ist wie zwischen Tag und Nacht. Während der Nacht ist es dunkel und während des Tages ist es hell. Der Tag Brahmas ist auch der Tag des Brahmanen-Clans. Früher wart auch ihr in der dunkeln Nacht. Dann hat die Anbetung sehr viel Kraft. Die Menschen wiegen z.B. großartige Seelen in Gold auf, weil sie große Schriftgelehrte sind. Warum haben diese solchen Einfluss? Baba hat das auch schon erklärt. Wenn neue Blätter an einem Baum sprießen, dann sind sie satopradhan. Wenn neue Seelen von oben herunterkommen, zeigen sie mit Sicherheit ebenfalls für eine gewisse Zeit große Wirkung. Die Menschen wiegen sie gegen Diamanten oder Gold auf. All das wird jedoch enden. Manche Menschen haben Gebäude, die Hunderttausende wert sind. Sie halten sich für sehr reich. Ihr Kinder versteht, dass dieser Reichtum nur für kurze Zeit andauert. Alles wird zu Staub werden. Der Reichtum einiger wird verschüttet werden. Der Vater etabliert den Himmel. Und diejenigen, die ihren Reichtum dafür verwenden, erhalten 21 Leben lang mit Gold und Diamanten besetzte Paläste. Hier erhaltet ihr alles nur für ein Leben. Dort wird es 21 Leben lang andauern. Was auch immer ihr mit euren Augen sehen könnt, euren Körper inbegriffen, wird verbrennen. Ihr Kinder habt durch göttliche Erkenntnis Visionen erhalten. Es wird ein Umbruch stattfinden und dann wird das Königreich von Lakshmi und Narayan folgen. Ihr wisst, dass ihr wieder einmal euer Schicksal/euer Glück des Königreichs erschafft.

Ihr habt 21 Generationen lang regiert, dann begann das Königreich Ravans. Der Vater ist wieder gekommen. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sich alle an den Vater. Man weiß auch, dass sich alle zu Zeiten des Leids auf Gott besinnen. Der Vater gibt euch eure Erbschaft des Glücks. Und dann gibt es keinen Grund mehr, dass ihr euch an ihn erinnert. „Du bist die Mutter und der Vater“. Jene Mutter und jener Vater haben ihre eigenen Kinder. Hier geht es um die Mutter und den Vater außerhalb dieser Welt. Ihr studiert jetzt, um Lakshmi und Narayan zu werden. In der Schule kriegen die Schüler, die sehr gut sind, vom Lehrer einen Preis. Welchen Preis würdet ihr diesem hier geben? In magischer Weise macht ihr ihn zu eurem Kind. Es wird gesagt, dass Krishnas Mutter eine Kugel Butter in Krishnas Mund gesehen habe. Krishna wurde aber im Goldenen Zeitalter geboren. Er würde keine Butter usw. essen. Er ist der Meister der Welt. Auf welche Zeit also bezieht sich das? Es bezieht sich auf die jetzige Zeit, auf das Übergangszeitalter. Ihr wisst, dass ihr euren Körper verlassen werdet und wieder ein Baby werdet. Ihr werdet Meister der Welt werden. Die zwei christlichen Großmächte bekämpfen einander, und ihr Kinder erhaltet „die Butter“: Ihr erhaltet das Königreich. Jene Leute brachten die Menschen Bharats dazu, gegeneinander zu kämpfen, und diese nahmen die Butter. Die britische Herrschaft hat sich über drei Viertel der Welt erstreckt. Dann nahm ihr Einfluss nach und nach ab. Außer euch kann niemand über die gesamte Welt regieren. Ihr seid jetzt die Kinder Gottes. Ihr werdet jetzt die Meister des Brahmand und die Meister der Welt. Die Welt beinhaltet nicht das Brahmand. Es gibt kein Königreich in der Subtilen Region. Der Kreislauf des Goldenen, Silbernen, Kupfernen und Eisernen Zeitalters findet hier in der körperlichen Welt statt. Wenn Seelen in Trance gehen, gehen sie nirgendwo hin. Wenn die Seele ihren Körper verlassen soll, so wird ihr Körper sterben. All diese Dinge sind Visionen. Einige Menschen können eine Vision sogar durch okkulte Kraft erhalten: Sie sitzen hier und können dabei ein Parlament im Ausland sehen. Baba behält den Schlüssel für göttliche Visionen in seiner Hand. Während man hier sitzt, kann man London sehen. Dafür braucht man keinen Apparat zu kaufen. Visionen erhält man zur rechten Zeit; zu der Zeit, zu der sie im Drama festgelegt sind. Man hat gezeigt, wie Gott Arjuna eine Vision gab. Gemäß dem Drama musste er eine Vision erhalten. Auch das ist festgelegt. Es liegt nicht an der Großartigkeit einer Person. All das geschieht dem Drama gemäß. Krishna wird zum Prinzen der Welt, d.h. er erhält die Butter. Auch weiß niemand, was die Welt ist und was das Brahmand ist. Ihr Seelen wohnt im Brahmand. Nur jetzt findet das Kommen und Gehen in die Subtile Region statt und es gibt Visionen aus dieser Region. Sie wird dann aber 5.000 Jahre lang kein Thema mehr sein. Man sagt: „Gegrüßt sei die Gottheit Brahma.“ Und: „Gegrüßt sei die Höchste Seele, Shiva.“ Er ist also der Höchste und wird Gott genannt. Die Gottheiten sind ebenfalls Menschen, aber sie haben göttliche Tugenden. Es kann keine Menschen mit vier oder acht Armen geben. Auch dort haben die Menschen nur zwei Arme, aber sie sind vollkommen rein; Unreinheit ist undenkbar. Dort gibt es nie einen vorzeitigen Tod. Ihr Kinder solltet daher sehr glücklich sein. Ich, die Seele, sehe Baba durch diesen Körper. Sehen könnt ihr nur den Körper, weder die Höchste Seele noch die Seele. Es geht darum, die Seele und die Höchste Seele zu verstehen. Ihr gewinnt göttlichen Einblick, um sie zu erkennen. Alles, was ihr in einer göttlichen Vision seht, wird als groß gesehen. Das Königreich wird auch sehr groß sein. Die Seele aber ist nur ein Punkt. Ihr würdet nichts verstehen, wenn ihr einen Punkt seht. Seelen sind sehr subtil. Viele Ärzte haben versucht, der Seele habhaft zu werden. Jedoch ist niemand von ihnen fähig, etwas zu verstehen. Jene Leute werden mit Gold und Diamanten aufgewogen. Ihr werdet Multimillionäre, ein Leben nach dem anderen. Ihr macht keine äußerliche Show. Gott sitzt in diesem Gefährt und lehrt euch auf gewöhnliche Weise. Sein Name lautet „Glücksgespann“ (Bhagirath, engl.: Lucky Chariot, deutsch auch: glücklicher Wagen). Der Vater steigt in dieses alte, unreine Gefährt ein und macht den allerhöchsten Dienst. Der Vater sagt: Ich habe keinen eigenen Körper. Wie kann Ich, der Ozean des Wissens, der Ozean der Liebe, euch eure Erbschaft geben? Ich kann sie nicht von oben herab geben. Könnte Ich durch Inspiration lehren? Ich muss auf jeden Fall hierher kommen. Auf dem Weg der Anbetung verehrt ihr Mich und ihr alle liebt Mich. Die Menschen lieben die Bilder von Gandhi und Nehru usw. Man erinnert sich an ihre Körper. Aber die Seelen sind unvergänglich und daher wurden sie wiedergeboren. Die Menschen erinnern sich jedoch an das vergängliche Bildnis. Das ist Anbetung der Materie! Sie stellen einen Schrein her und offerieren Blumen usw. Das ist eine Gedenkstätte. Es gibt so viele Shiva Tempel. Das größte Denkmal wurde für Shiva erbaut. Es gibt z.B. die Lobpreisung des Somnath Tempels. Mohamed Gusnavi plünderte ihn. Ihr hattet so viel Reichtum. Baba wiegt euch in Juwelen auf. Mich selbst lasse ich nicht aufwiegen. Ich werde nicht so reich! Ich mache euch reich. Die Menschen wiegen heute vielleicht jemanden auf und am nächsten Tag stirbt dieser möglicherweise.

Sein Reichtum würde diesem dann nichts nützen. Der Vater wiegt euch auf solche Weise in unbegrenzten Schätzen auf, dass sie für 21 Leben bleiben – jedoch nur, wenn ihr Shrimat befolgt. Dort ist Leid undenkbar. Es gibt dort niemals vorzeitigen Tod. Angst vor dem Tod wird es nicht geben. Die Menschen hier fürchten sich so sehr vor dem Tod, dass sie in Tränen ausbrechen. Dort werdet ihr so glücklich darüber sein, dass ihr geht und Prinzen werdet. Shiva, die Höchste Seele, wird Magier, Geschäftsmann und Juwelenhändler genannt. Er gibt euch auch Visionen, wie ihr diese Prinzen werdet. Baba hat jetzt aber die Rolle der Visionen gestoppt. Es wurde sehr viel Schaden dadurch angerichtet. Der Vater ermöglicht uns jetzt unser Seelenheil durch Wissen. Zuerst werdet ihr ins Land des Glücks gehen. Jetzt ist dies hier das Land des Leids. Ihr wisst, dass es die Seele ist, die das Wissen verinnerlicht. Deswegen sagt der Vater: Betrachtet euch als Seelen! Gute und schlechte Sanskaras sind in der Seele. Wenn die Sanskaras im Körper wären, würden sie (nach dem Tod) mit dem Körper verbrannt. Ihr sagt: „Shiv Baba, wir Seelen studieren durch diese Körper“. Dies ist eine neue Sache. Shiv Baba lehrt uns Seelen. Erinnert euch ganz fest daran. Er ist der Vater und auch der Lehrer von uns Seelen. Der Vater sagt selbst: Ich habe keinen eigenen Körper. Auch Ich bin eine Seele. Aber Ich werde „Höchste Seele“ genannt. Es ist die Seele, die alles tut. Der Name des Körpers ändert sich mit jeder Geburt. Eine Seele ist eine Seele. Ich, die Höchste Seele, nehme nicht Wiedergeburt so wie ihr. Meine Rolle im Drama ist so, dass Ich in diesen hier eintrete und euch Wissen vermittele. Deshalb wird dieser hier „Glücksgespinn“ genannt. Er wird auch als „alter Schuh“ bezeichnet. Shiv Baba trägt einen langen alten Stiefel. Der Vater sagt: Ich trete am Ende seiner vielen Leben in ihn ein. Dieser wird es zuallererst und das gleiche gilt auch für euch! Baba sagt: Ihr seid sehr jung. Ihr müsst mehr studieren als ich und einen hohen Status beanspruchen. Ich jedoch habe Baba bei mir, und so erinnere ich mich immer und immer wieder an Ihn. Baba ist auch bei mir, wenn ich schlafe. Jedoch kann Baba mich nicht umarmen. Er kann euch umarmen. Ihr habt so ein Glück. Ihr könnt den Körper umarmen, den Shiv Baba sich ausgeliehen hat. Wie könnte ich Ihn umarmen? Ich habe nicht dieses Glück. Deshalb werdet ihr als Glückssterne erinnert. Kinder sind immer glücklich dran. Ein Vater gibt seinen Kindern seinen Besitz. Deshalb seid ihr Glückssterne. Shiv Baba sagt: Ihr habt mehr Glück als Ich. Ich lehre euch und mache euch zu Meistern der Welt. Ich werde das nicht. Ihr werdet auch die Meister des Brahmand. Ich habe nur den Schlüssel zu göttlichen Visionen. Ich bin der Ozean des Wissens. Ich mache auch euch zu Meister-Ozeanen des Wissens. Ihr kennt den ganzen Kreislauf und werdet die Herrscher des Globus, Kaiser und Kaiserinnen. Ich werde das nicht. Wenn die Menschen alt werden, vererben sie alles ihren Kindern und ziehen sich zurück. Früher war das so. Heutzutage haben sie Anhänglichkeit an ihre Kinder. Der Vater, der außerhalb dieser Welt ist, sagt: Ich trete in diesen ein und verwandle euch Kinder von Dornen in Blumen und mache euch zu den Meistern der Welt. Ich mache euch für einen halben Kreislauf ewiglich glücklich; und dann gehe ich und bleibe in der Stufe des Ruhestands. Diese Dinge werden in den Schriften nicht gesagt. Die Sannyasis berichten von Dingen aus den Schriften. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Er persönlich sagt: Die Veden und Schriften sind das Drum und Dran des Anbetungswegs. Nur Ich bin der Ozean des Wissens. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, liebe Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Was immer ihr mit euren Augen seht, euren Körper eingeschlossen, wird verbrannt werden. Benutzt deshalb alles, was ihr habt, auf lohnende Weise.
2. Studiert, um eure volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Bleibt euch stets eures Glücks bewusst und werdet Meister des Brahmand und Meister der Welt.

Segen: Möget ihr Verkörperungen von Erfolg sein, die jede Seele kooperativ machen, indem ihr euch mit Liebe begegnet.
Ihr habt jetzt die Phase abgeschlossen, Wissen aufzunehmen und weiterzugeben. Jetzt geht es um Liebe. Gebt eure Liebe jedem, der vor euch kommt oder der in eine Beziehung zu euch kommt. Das bedeutet es, allen gegenüber liebend und lieblich zu sein. Ihr gebt den Unkundigen Wissen. Werdet jetzt in der Brahmanenfamilie große Spender von Liebe. Lasst nichts anderes als Liebe da sein, auch in euren Gedanken. Wenn ihr für jeden Liebe habt, dann wird die Rückgabe dafür Kooperation sein, und das Resultat von Kooperation ist Erfolg.

Slogan: Den nutzlosen Gedanken in 1 Sekunde Einhalt zu gebieten, das ist intensive Bemühung.

* * * O m S h a n t i * * *